

BILANZ MEINES LIEBLINGSSPORTES "KEGELN"!

Der Sport spielte in meinem Leben eine besondere Rolle. Ich habe viele Sportarten aktiv betrieben. Mit dem Kegeln hatte ich schon als Volksschüler Kontakt (Kegelaufsetzer). Im Betriebssport hatten wir als Ausgleich regelmäßig Kegelabende. Natürlich hatten wir sofort an den ersten offiziellen steirischen Meisterschaften des neugegründeten Landesverbandes teilgenommen.

Von der neuen Art zu kegeln war ich sofort begeistert. Ich bedauerte schon damals, dass der Begriff Sportkegeln mit den sogenannten kameradschaftlichen Hobbykeglern nichts mehr zu tun haben wollte.

Als langjähriger Funktionär im Bundesvorstand des ÖSKB, im Landesverband, im Verein und an der Universität Leoben als Lehrbeauftragter hatte ich immer das Ziel, dem Kegeln den ihm gebührenden Platz der breiten Sportpalette einzuräumen.

Ich suchte den Kontakt zur Sportwissenschaft und fand viele Beweise, dass die meisten positiven Aspekte sportlichen Tuns auch auf meinen Sport zutrafen. Körperliche Leistungsstärke und Konzentrationsfähigkeit gehören wie bei vielen anderen Sportarten dazu und der Vorteil einer fast lebenslangen Aktivität ohne markanten Leistungsabfall, gilt für das Kegeln im besonderen Maße.

Kegeln mit geeignetem Regelwerk olympisch zu machen war mein bis heute unerfülltes Ziel. Dabei standen mir der sportliche Weitblick meines verehrten Institutsvorstandes Professor Mitsche und das Wissen und die oft überstrapazierte Geduld von Sportprofessor Grollitsch zur Verfügung.

Leider ist es in den vielen Jahren nicht gelungen über meine Vorschläge die ich veröffentlicht und Vorträge abgehalten habe und von den Teilnehmern positiv beurteilt wurden, einen Reformausschuß im ÖSKB zu bilden, den Kegelsport zu verbessern, zu modernisieren und die allgemeinen Richtlinien im Sport zu beachten. Die Beharrlichkeit vieler Funktionäre holte mich immer wieder herunter in die Zeit, die wohl noch nicht reif war meinen Lieblingssport richtig zu bewerten.

Nach vielen Jahrzehnten intensiver Beschäftigung mit dem Kegeln wage ich die Voraussage, dass eine konsequente Annäherung meiner Vorstellungen erfolgen wird. Anerkannte bewährte Einzelsportarten werden letztlich dem Kegeln zum Durchbruch verhelfen und es olympisch machen.

Einige Schritte wurden in letzter Zeit von der NBC beschlossen (z.B. mehr Einzelbewerbe und die Wurfanzahl auf 120 reduziert).

Ich wünsche dem interessanten Kegelsport für die Zukunft alles Gute!

GUT HOLZ!
Hans Lederhaas eh.